

Berliner Abfallkampagne zieht Bilanz: Vorbildliche Müllprojekte im Porträt

PRESSEMITTEILUNG

Kampagne Trenntwende präsentiert Berliner Erfolgsgeschichten / Hauptstadt zeigt starkes Engagement für Recycling und Abfallvermeidung

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

Berlin, 29. April 2013. Berlin schafft die Trenntwende und ist bereit für mehr Recycling, Abfallvermeidung und bessere Mülltrennung. Zu diesem Ergebnis kommt die Berliner Kampagne Trenntwende und zieht nach zwei Jahren Arbeit eine positive Bilanz. Mit nur 412 Kilo Abfall pro Einwohner ist Berlin nicht nur deutlich nachhaltiger als viele andere Städte in Deutschland (der Bundesdurchschnitt liegt bei 454 kg), zusätzlich engagieren sich viele Berliner auch vorbildlich rund um das Thema Müll. Über 30.000 Besucher haben sich auf www.trenntwende.de informiert und rund 5.000 haben sich online beraten lassen. Insgesamt 218 Projekte und Ideen nahmen zudem beim Wettbewerb der Kampagne in den Jahren 2011 und 2012 teil. Zum Ausklang der Abfallkampagne werden Berliner Erfolgsgeschichten rund um die Themen Mülltrennung, Abfallvermeidung und Wiederverwertung auf der Kampagnen-Webseite www.trenntwende.de vorgestellt.

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
Konto: 732 362
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125

Eine kleine Auswahl der vorgestellten Müll-Vorreiter und Best-Practice-Beispiele aus Berlin:

- **Common Vintage**
Nachdem Karin Fröhlich beim Trenntwende-Wettbewerb 2012 mit ihren Berliner Kleidertauschpartys den 2. Platz belegte, ist sie kurz darauf mit ihrer online Tausch-Plattform für Mode auf commonvintage.com online gegangen. Die Kleidertausch-Partys finden weiterhin statt, aber nun können auch Menschen, die nicht in Berlin leben, auf der Webseite commonvintage.com Kleidungsstücke tauschen, leihen oder kaufen.
- **BücherboXX**
Einige gelbe Telefonzellen kehren seit zwei Jahren als sogenannte BücherboXXen in das Berliner Stadtbild zurück und werden ihrer neuen Bestimmung als mobile Straßenbibliotheken zugeführt. Wer zu viele Bücher hat, gibt diese ab, wer eins sucht, kann hier fündig werden und es kostenlos mitnehmen. Beim Trenntwende-Wettbewerb 2012 wurde das Konzept des Vereins INBAK mit dem 2. Platz belohnt. Mittlerweile wird in Berlin die achte BücherboXX fertiggestellt.
- **i + m Naturkosmetik**
Die Berliner Naturkosmetik Manufaktur i+m arbeitet daran, ihr Produktsortiment nach und nach auf sortenrein Monoverpackungen umzustellen. Auf diese Weise können Verpackungen ohne



Qualitätsverlust recycelt werden. Bisher wurden rund 50 Prozent des Sortiments auf Monoverpackungen umgestellt.

Auf Wunsch stellen wir für Pressevertreter gerne Kontakt zu den Berliner Projekten und ihren Protagonisten her.

Nachhaltiger Erfolg des Wettbewerbs

Im Mittelpunkt der Berliner Mitmachkampagne Trenntwende stand ein Projekt- und Ideenwettbewerb, der in den Jahren 2011 und 2012 durchgeführt wurde. Zum Ende der Kampagne zeigt sich: Das nachhaltige Konzept des Wettbewerbs ist aufgegangen. Zahlreiche Ideen und Projekte, die bei den beiden Wettbewerbsdurchgängen eingereicht wurden, sind mittlerweile verwirklicht worden oder stecken mitten in der Umsetzung. Möglich wurde dies durch den Förderfonds der Trenntstadt Berlin. Durch diesen haben die Hauptstädter die Aussicht, mit einer Förderung ihre Ideen und Projekte zu den Themen Abfallvermeidung und Mülltrennung Wirklichkeit werden zu lassen. Förderanträge für Projekte können Interessierte direkt an die Stiftung Naturschutz auf www.stiftung-naturschutz.de stellen.

Die Trenntwende: Gemeinsam stark

Die Mitmachkampagne „Trenntwende“ steht unter dem Motto „Unsere Stadt. Unser Müll. Die Idee!“ und informiert und motiviert Berlinerinnen und Berliner zu Abfallvermeidung und -trennung. Auf der Kampagnenwebsite können Besucher mit dem MüllCheck ihr Wissen testen und herausfinden, ob sie ein „Müllmuffel“ oder doch eher der schlaue „Müllionär“ sind. Die Trenntwende wird von der Stiftung Naturschutz Berlin aus Mitteln des Förderfonds Trenntstadt Berlin gefördert. Für Konzept und Organisation ist die gemeinnützige co2online GmbH verantwortlich, die sich in zahlreichen Kampagnen für den Klimaschutz und eine nachhaltige Zukunft einsetzt.

Die Trenntwende wird unterstützt durch bpg BerlinPlakat GmbH, Eclipse GmbH, EUREF AG, GSW Immobilien AG, Märkisches Landbrot GmbH, memo AG, Tetra Pak Deutschland, Onlineshop wurmwelten.de und das Stadtmagazin zitty Berlin. Gleichzeitig wird die Kampagne von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt unterstützt.

Über co2online

Die gemeinnützige co2online GmbH (www.co2online.de) setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Mit interaktiven Energiespar-Ratgebern, einem Energiesparkonto, Heizspiegeln und Heizgutachten motiviert sie den Einzelnen, mit aktivem Klimaschutz auch Geld zu sparen. Ein starkes Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik unterstützt verschiedene Informationskampagnen. Die Handlungsimpulse, die die Kampagnen von co2online auslösen, tragen

nachweislich zur CO₂-Minderung bei.

Kontakt:

Boris Demrovski

co2online gemeinnützige GmbH

Hochkirchstr. 9

10829 Berlin

Tel.: 030 / 780 9665 – 25

Fax: 030 / 780 9665 – 11

E-Mail: boris.demrovski@co2online.de

www.co2online.de/twitter

www.co2online.de/facebook